



Willi Kuper ist ständiger Diakon in den Pfarreien in München-Moosach, Jugendseelsorger und Sprecher des Münchner Kreises.

Ganze Palette der Seelsorge steht offen

Das Besondere bei den Ständigen Diakonen ist, dass sie auf der einen Seite zwar verheiratet sein dürfen, auf der anderen Seite zum dreigliedrigen Weiheamt der Kirche gehören. Die Ständigen Diakone verbinden die diakonische Arbeit mit der Verkündigung und der Liturgie und bringen so die Anliegen der Menschen – auch von denjenigen am Rand unserer Gesellschaft – in die pastorale Arbeit mit ein.

Heute finden es viele Gläubige gut, wenn auch Seelsorger eine Familie haben. Die Vielfalt der verschiedenen Berufe, die der Diakon vor seiner Diakonweihe ausgeübt hat, kann auch in der pastoralen Arbeit ganz neue Wege eröffnen. Bisher haben wir

leider noch nicht die Möglichkeit, Frauen zum Ständigen Diakon zu weihen, aber es gibt theologisch keine Gegenstände. Es gibt sogar viele Theologen und gläubige Katholiken, die sich durchaus Frauen als Ständige Diakone vorstellen könnten. Dieser Weg zum Diakon der Frau braucht sicherlich noch Zeit und das III. Vatikanische Konzil. Aber vielleicht sind ja auch Bistumslösungen mit unserem Papst Franziskus schon in naher Zukunft möglich.

Ich habe meinen Traumberuf auf jeden Fall gefunden. Die ganze Palette der Seelsorge steht mir als Ständiger Diakon offen. Besonders gerne taufe ich Kinder und Erwachsene und bereite Eltern, Paten und

Täuflinge auf das Sakrament der Taufe vor. Da ich selbst verheiratet bin, kann ich auch meine Erfahrungen bei der Vorbereitung zur Feier der Trauung mit einbringen.

Durch meine Arbeit in der pastoralen Seelsorge wird mir immer mehr klar, dass die katholische Kirche dringend mehr Menschen braucht, die sich für den Beruf des Ständigen Diakons entscheiden. Meine Vision vom gelebtem Glauben ist, dass in jeder Pfarrei Seelsorger anwesend sind, die für die Menschen als Seelsorger da sind. Wer die Verwaltung macht und wie die Pfarrverbände organisiert werden, sind für mich dabei nicht die entscheidende Frage.